

lektüre 2. klasse - tipps?

Beitrag von „silke111“ vom 20. September 2011 18:46

hallo,

hat jemand nette tipps, welche lektüre man gut mit einer 2. klasse im verlauf des 2. halbjahres lesen könnte?

schön wäre, wenn es von einem verlag begleitmaterial gäbe, um nicht alles selbst erfinden zu müssen.

ach ja, es handelt sich um eine jungenstarke klasse.

ich habe im 2. halbjahr, wenn wir mit dem füllerführerschein begonnen haben, immer ätze, das tintenmonster vorgelesen und die kinder lieben es. aber ob es als klassenlektüre geeignet ist, weiß ich nicht. gibt es diesbezüglich vorschriften oder listen, an die man sich halten muss??!!

und toll wäre natürlich, wenn das buch von der lesemenge her differenziert aufgebaut wäre, aber das habe ich bisher nicht gesehen 😊

freue mich über eure tipps und erfahrungen.

ich kenne bisher nur findefuchs und spaß im zirkus tamtini...

lg

silke

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 20. September 2011 18:53

Ich habe mal mit einer zweiten Klasse "Hanno malt sich einen Drachen" gelesen. Dazu gab es schönes, differenziertes Begleitmaterial und den Kindern hat die Geschichte gut gefallen. "Spaß im Zirkus Tamtini" hat die Kinder nicht so begeistert.

Beitrag von „ohlin“ vom 20. September 2011 19:02

Ich mag "Der Computer im Gartenhaus" von Ursel Scheffler sehr gern. Das ist im Hase und Igel-Verlag erschienen und dort als günstige Schullektüre zu bekommen. Außerdem gibt es dazu

sehr brauchbares Lehrermaterial.

Ich habe dazu in einer 2. Klasse Lesekisen erstellen lassen, so dass auch die Kinder, die bei Schreibaufgaben à la Lesetagebuch oft sehr große Mühe haben, sehr motiviert und ganz erfolgreich mitarbeiten konnten. Diese Art der Bearbeitung bietet sich bei dem Buch besonders an. Außerdem habe ich eine HSU-Einheit zum Thema "Sonnenblume" angeschlossen als klar war, von welchem Computer der Großvater in dem Buch spricht.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „Chrissi_05“ vom 20. September 2011 19:06

Ich habe in einer jahrgangsgemischten Eingangsstufe mit Lars dem Eisbären gearbeitet. "Lars und der Angsthase"- ich habe mir das Material selbst zusammengestellt, aktuell gibt es aber auch Begleitmaterial! Fanden auch die Jungs gut.

Beitrag von „quakie“ vom 20. September 2011 19:16

Als kleinere Lektüre für eher leseschwache Klassen ist "Drachen gibts doch gar nicht" von Jack Kent bei uns sehr beliebt - Hauptfigur neben dem Drachen ist ein Junge 😊 Das Buch ist deutlich weniger umfangreich (knapp 50 Seiten, viele große Bilder) als "Hanno", und die Kinder mögen es sehr. Leider gibt es nicht viel Begleitmaterial.

Außerdem finde ich "Der Buchstabenfresser" von Paul Maar sehr schön - hier gibt es auch reichlich Begleitmaterial (Literaturkartei etc.), auch im Netz findet man eine Menge. Das Buch ist recht witzig und mit knapp 60 Seiten gut zu schaffen. Der Verlag empfiehlt es für Klassenstufe 2/3.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 20. September 2011 20:29

"Hanno" ist toll. Ich werde jetzt "Elmar" lesen, habe aber auch schon mal den "Findefuchs" gelesen.

Beitrag von „PAJ“ vom 20. September 2011 22:48

Ich habe im letzten Jahr "Fernsehgeschichten vom Franz" mit meiner 2. Klasse gelesen. Dazu gab es auch Material und den Kindern hat das Buch gut gefallen.

LG PAJ

Beitrag von „ohlin“ vom 21. September 2011 06:36

Lest ihr mit allen Kindern immer das gleiche Buch? Oder wählt ihr verschiedene aus, um verschiedenen Geschmäcker anzusprechen und auch der Lesefähigkeit entgegen zu kommen? Wenn alle Kinder das gleiche Buch lesen/ kenne, ist es ja eher etwas langweilig, darüber zu sprechen. Ich habe für eine 3. Klasse drei verschiedene Titel ausgewählt. Es waren genug Kinder, um zusammen Aufgaben zum gleichen BUCH zu bearbeiten, sofern eine Zusammenarbeit nötig war, zum anderen war es aber auch spannender denen zuzuhören, die über ein anderes Buch erzählen, als das, was man selber gelesen hat. Dadurch wurden Kinder neugierig und wollten auch die anderen Bücher lesen und damit waren wir wieder einen Schritt weiter, was die Leseförderung angeht.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „schulchlumpf“ vom 21. September 2011 16:37

Ich habe die letzten Wochen auch nach einer Lektüre für die zweite Klasse gesucht und bin dabei auf das Buch "Es muss auch kleine Riesen geben" gestoßen. In der Geschichte geht es um einen zu klein geratenen Riesen, der sehr unter seiner Größe leidet. Er beschließt wegzulaufen und kriecht durch ein Loch in der Hecke ins Menschenland. Dort lernt er Marie kennen, die noch viel kleiner ist. Insgesamt eine wirkliche schöne Geschichte über die Problematik des Andersseins. Vom Umfang her ist es für die Kinder gut zu bewältigen, große Erstleser Schrift und viele Bilder. Zusatzmaterial (z.B. Literaturprojekt) gibt es recht viel und auch ein Unterrichtsmodell vom dtv. Wie es bei den Kindern ankommt, kann ich noch nicht sagen, da ich die Einheit noch nicht begonnen habe.

Beitrag von „silke111“ vom 22. September 2011 18:12

danke für eure vielen guten tipps 😊

ich überlege nun, wirklich ätze, das tintenmonster zu wählen, werde mir aber auch noch einige andere besorgen und mal lesen.

Beitrag von „Stiene“ vom 22. September 2011 21:55

"Hotte und das Unzelfunzel" ist auch sehr schön! Und da gibt es glaube ich auch Material!

Beitrag von „ohlin“ vom 25. September 2011 12:29

Ja, zum Unzelfunzel gibt es Material. Allerdings ist es eher ein Buch für Klasse 1 als für Klasse 2.